



Amtsblatt für Brandenburg

25. Jahrgang

Potsdam, den 3. September 2014

Nummer 36

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	
Bekanntmachung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur über den Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung	1103
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Anschluss der Altarme 1 und 2 an der Krumpen Spree und Herstellung einer Flutrinne in der nördlichen Spreeaue Amalienhof“ im Landkreis Dahme-Spreewald in der Gemeinde Märkische Heide	1104
Genehmigung für eine Windkraftanlage in 17291 Prenzlau	1104
Genehmigung für eine Windkraftanlage in 17291 Prenzlau	1105
Genehmigung für eine Windkraftanlage in 17291 Prenzlau	1106
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage in 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Kauxdorf	1106
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	
Standortgleicher Austausch von 2 vorhandenen Masten (Mast 15 und Mast 33) der bestehenden 110-kV-Freileitung Bemau - Neuhof	1107
Polizeipräsidium	
Bekanntmachung einer öffentlichen Zustellung des Polizeipräsidiums	1107
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1108
Insolvenzsachen	1121

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels 1121

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises 1121

STELLENAUSSCHREIBUNGEN 1121**NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

Gläubigeraufruf 1123

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Bekanntmachung des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur über den Schutz deutschen
Kulturgutes gegen Abwanderung**

Vom 14. August 2014

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat gemäß § 1 Absatz 1 in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung vom 8. Juli 1999 (BGBl. I S. 1754), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Mai 2007 (BGBl. I S. 757), den nachfolgend näher bezeichneten Gegenstand in das Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes eingetragen.

I Nr.	II Kennzeich- nung	III Meister oder Epoche	IV Darstellung	V Material	VI Maße/ Stückzahl	VII Literatur mit Abbildungsnachweis/ Inventar
04107	Gemälde	Elisabeth Vigée-Lebrun 1786	Das Gemälde zeigt das Portrait von Françoise Eléonore Dejean de Manville, Comtesse de Sabran	Öl auf Leinwand	Einheit Höhe 52 x 39 cm	- Prinz Heinrich von Preußen. Ein Europäer in Rheinsberg, Ausstellung Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Rheinsberg, Schloss, München/Berlin 2002, S. 415, 509 - 513, Nr. VIII. 8 - David Mandrella, Pierre Rosen- berg: Gesamtverzeichnis Französische Gemälde des 17. und 18. Jahrhunderts in deutschen Sammlungen Bonn/München o.J. [2005], S. 196 - 197, Nr. 1172 - Inv.-Nr.: GK I 30305

Die Ausfuhr dieses Kulturgutes aus dem Geltungsbereich des Gesetzes zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung bedarf gemäß § 1 Absatz 4 dieses Gesetzes der Genehmigung. Über die Genehmigung zur Ausfuhr entscheidet gemäß § 5 Absatz 1 dieses Gesetzes der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und Medien.

Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Anschluss der Altarme 1 und 2 an der Krumpfen Spree und Herstellung einer Flutrinne in der nördlichen Spreeaue Amalienhof“ im Landkreis Dahme-Spreewald in der Gemeinde Märkische Heide

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 2. September 2014

Für das o. a. Vorhaben wird auf Antrag des Wasser- und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“ (Vorhabensträgerin) vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle Süd (Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde) ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in Verbindung mit § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg), §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) sowie den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVP) durchgeführt.

Zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen, der rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG und der Stellungnahmen der Behörden wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin wird am **10.09.2014 ab 10:00 Uhr in dem Gemeindehaus der Gemeinde Märkische Heide, Gartengasse 8 in 15913 Märkische Heide OT Groß Leine** durchgeführt. Gegenstand der Erörterung sind die Stellungnahmen der Behörden, Einwendungen der Betroffenen und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Soweit die Erörterung nicht am 10.09.2014 abgeschlossen werden kann, wird diese am 11.09.2014 um 10:00 Uhr am gleichen Ort fortgesetzt. Hierüber wird spätestens am Ende der Verhandlung am 10.09.2014 entschieden. Die Bekanntgabe von ggf. weiteren erforderlichen Verhandlungsterminen erfolgt jeweils spätestens am Ende des jeweiligen letzten Verhandlungstages.

2. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Genehmigungsverfahrensstelle Süd, zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt wird.
3. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Im Internet finden Sie diese Bekanntmachung auf folgender Seite:
- <http://www.lugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.300734.de>

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz -WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist

Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 262, 264), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 11. Februar 2014 (GVBl. I Nr. 7) geändert worden ist

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Windkraftanlage in 17291 Prenzlau

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 2. September 2014

Der Firma IFE Bauprojekt GmbH, Rosenstraße 41 in 26122 Oldenburg wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 17291 Prenzlau **Gemarkung Blindow, Flur 4, Flurstück 27/1** eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben (Az.: G06613).

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage (WKA) im ausgewiesenen Windemissionsgebiet Schenkenberg vom Typ ENERCON E-92 E2 mit einer Nabenhöhe von 138,40 m, einem Rotordurchmesser von 92 m und einer elektrischen Leistung von 2,35 MW.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 4. September 2014 bis einschließlich 17. September 2014** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50,

Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke oder zur Niederschrift beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Windkraftanlage in 17291 Prenzlau

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 2. September 2014

Der Firma IFE Windkraftanlage Prenzlau I GmbH & Co. Betriebs-KG, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 13a in 17291 Prenzlau wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 17291 Prenzlau **Gemarkung Prenzlau, Flur 3, Flurstück 38** eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben (Az.: G06713).

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage (WKA) im ausgewiesenen Wind-eignungsgebiet Schenkenberg vom Typ ENERCON E-82 E2 mit einer Nabenhöhe von 138,40 m, einem Rotordurchmesser von 82 m und einer elektrischen Leistung von 2 300 kW (tags) und 1 000 kW (nachts).

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt zwei Wochen vom **4. September 2014 bis einschließlich 17. September 2014** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke oder zur Niederschrift beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Windkraftanlage in 17291 Prenzlau

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 2. September 2014

Der Firma IFE Windkraftanlage Blindow IV GmbH & Co. Betriebs-KG, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 13a in 17291 Prenzlau wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 17291 Prenzlau **Gemarkung Blindow, Flur 3, Flurstück 105** eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben (Az.: G06813).

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage (WKA) im ausgewiesenen Wind-eignungsgebiet Schenkenberg vom Typ ENERCON E-82 E2 mit einer Nabenhöhe von 138,40 m, einem Rotordurchmesser von 82 m und einer elektrischen Leistung von 2 300 kW (tags) und 1 200 kW (nachts).

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 4. September 2014 bis einschließlich 17. September 2014** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke oder zur Niederschrift beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage in 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Kauxdorf

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 2. September 2014

Der Firma UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Heinrich-Hertz-Straße 6 in 03044 Cottbus wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, in 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Kauxdorf auf dem Grundstück **Gemarkung Kauxdorf, Flur 1, Flurstück 141/1** eine Windkraftanlage des Typs Vestas V 90 - 2.0 MW zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage mit einem Rotordurchmesser von 90 m, einer Nabenhöhe von 125 m und einer elektrischen Leistung von 2,0 MW sowie den dazugehörigen Kranstellplatz und die Trafostation.

Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 04.09.2014 bis zum 17.09.2014** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, in der Stadtverwaltung Uebigau-Wahrenbrück, Markt 11 in 04938 Uebigau-Wahrenbrück und in der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda, Markt 1 in 04924 Bad Liebenwerda zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und

Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943) geändert worden ist

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) geändert worden ist

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Standortgleicher Austausch von 2 vorhandenen Masten (Mast 15 und Mast 33) der bestehenden 110-kV-Freileitung Bemau - Neuhof

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe
Az.: 27.2-1-112
Vom 11. August 2014

Die EDI.SON Energietechnik GmbH plant im Auftrag der E.DIS AG in der Gemarkung Bernau das o. a. Vorhaben. Die Masten müssen ersetzt werden, da diese nicht mehr den technischen Erfordernissen in Hinblick auf die in diesen Mastfeldern befindlichen häufig befahrenen Wirtschaftswege entsprechen.

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe hat für das Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 1 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben **keine** UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der von der Vorhabenträgerin vorgelegten Unterlagen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 0355 48640-322)

während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Dezernat 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)
- Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG -) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066)

Bekanntmachung einer öffentlichen Zustellung des Polizeipräsidiums

Vom 18. August 2014

Gemäß § 73 Absatz 3 Satz 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes erfolgt die öffentliche Zustellung eines Widerspruchsbescheides durch nachfolgende Benachrichtigung des Polizeipräsidiums vom 18. August 2014:

zustellende Behörde: Polizeipräsidium, Kaiser-Friedrich-Straße 143, 14469 Potsdam

Adressat / Empfänger: Herr **Tim Schult**

letzte bekannte Anschrift: Tschairowskistraße 12, 16225 Eberswalde

Betreff: **Widerspruchsbescheid** des Polizeipräsidiums vom **16.01.2014** wegen Gebührenerhebung für die Reinigung wegen außergewöhnlicher Verschmutzung, **Aktenzeichen: StB 4.6-420-34/35/12**

Da der Aufenthaltsort der genannten Person unbekannt ist, wird der im Betreff genannte Widerspruchsbescheid vom 16.01.2014 öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann das Original beim Polizeipräsidium, Behördenstab, Stabsbereich Recht, Kaiser-Friedrich-Straße 143, 14469 Potsdam (Haus 14, Zimmer 105) zu den Sprechzeiten, Montag bis Donnerstag von 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr einsehen und in Empfang nehmen.

Der Widerspruchsbescheid gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe dieser Benachrichtigung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer Zustellung die Rechtsbehelfsfrist gemäß § 74 Verwaltungsgerichtsordnung zu laufen beginnt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Polizeipräsidium
Leiter Stabsbereich Recht

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Oktober 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Martinskirchen Blatt 141** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Martinskirchen	3	34	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Ackerland, Im Dorfe	2.630 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohngebäude (Bj. ca. Anfang 50er Jahre, WF ca. 122,21 m², leerstehend) sowie Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.05.2013.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 15.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 34/13

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 21. Oktober 2014, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Kauxdorf Blatt 127** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Kauxdorf	2	311	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Dorfstraße 25	3.931 m ²
5	Kauxdorf	2	312	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Dorfstraße	2.559 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 311 ist bebaut mit einem Dreiseitenhof (Bj. ca. 1876) mit ehemaliger Schweine-mastanlage, Flurstück 312 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.05.2013.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 311 12.000,00 EUR

Flurstück 312 900,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 15 K 33/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Oktober 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Mühlberg Blatt 416** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Mühlberg	2	191	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	281 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus mit Anbau (Bj. ca. 1900, leerstehend) sowie Nebengebäuden, belegen Lindenstraße 7.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 11.09.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 22.400,00 EUR.

Im Termin am 19.12.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 75/12

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 14. Oktober 2014, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Haus I, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremborg Blatt 3005** eingetragenen Miteigentumsanteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Spremborg, Flur 28, Flurstück 328, Gebäude- und Freifläche Muskauer Straße 84, Größe: 226 qm

lfd. Nr. 4, Gemarkung Spremborg, Flur 28, Flurstück 329, Verkehrsfläche Muskauer Straße, Größe: 17 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 3 auf 80.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 4 auf 40,00 EUR.

Postanschrift: Muskauer Str. 84, 03130 Spremborg

Bebauung: Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 3 bebaut mit einem Wohnhaus - 2-geschossig, nicht unterkellert, Bj. um 1902, ca. 1998 kernsaniert und modernisiert, WF ca. 140 qm - und zwei Nebengebäuden - Lager/Werkstatt, Bj. ca. 1902 -; das Grundstück lfd. Nr. 4 liegt im öffentlichen Verkehrsraum.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 59 K 92/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 17. Oktober 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Drachhausen Blatt 961** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Drachhausen, Flur 3, Flurstück 19, Aue 65, Größe 1.100 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem massiven Einfamilienhaus [zu Wohnzwecken genutzt, Erdgeschoss, ausgebauten Dachgeschoss, nicht unterkellert; Bj. 1920, Modernisierung um 2000], Carport [Bj. 2007] und weiterem Nebenglass [Schuppen, Bj. 1920] bebaut.

Postalische Anschrift: 03185 Drachhausen, Aue 65)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 130/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Oktober 2014, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 9053** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 42, Flurstück 94/3, Schwalbenstraße 15, 536 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten Einfamilienhaus Typ: EW 65 B mit Wintergartenanbau (Bj. 1986, Modernisierung/Sanierung 1994/1999) sowie mit Nebengebäuden (Bj. um 1900) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.12.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 66.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 99/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. November 2014, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 1069** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 25, Flurstück 299, Karl-Marx-Straße 30, 200 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt bebaut mit einem 2-geschossigen Wohn- u. Geschäftshaus (Vorder- u. Hinterhaus), mit 2 abgeschlossenen Wohneinheiten, 1 übergreifenden Wohneinheit und einer Gewerbeeinheit, Bj. ca. 1890. Kernsanierung/Sanierung/Modernisierung ca. 1992/1993. Das Vorderhaus (u. a. Gastraum mit Theke) wird überwiegend durch den Eigentümer genutzt, das Hinterhaus stand z. Z. der Besichtigung leer.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.03.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 17/12

Amtsgericht Cottbus - Zweigstelle Guben -

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus - Zweigstelle Guben -, Alte Poststr. 66, 03172 Guben, Saal 210 (im 1. Obergeschoss) die im Grundbuch von **Schenkendöbern Blatt 371** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Schenkendöbern, Flur 2, Flurstück 139/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Vorwerkstraße 5, 8.064 m²
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Schenkendöbern, Flur 2, Flurstück 146, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Vorwerkstraße 5, 5.380 m²
- lfd. Nr. 4, Gemarkung Schenkendöbern, Flur 2, Flurstück 144/1, Gebäude- und Freifläche, Vorwerkstraße 5, 5.869 m²
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Schenkendöbern, Flur 2, Flurstück 145/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Vorwerkstraße 5, 1.555 m²
- lfd. Nr. 8, Gemarkung Schenkendöbern, Flur 2, Flurstück 143, Gebäude- und Freifläche, Vorwerkstraße 5, 1.503 m²
- lfd. Nr. 9, Gemarkung Schenkendöbern, Flur 2, Flurstück 141/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Vorwerkstraße 5, 3.458 m²
Flurstück 142/1, Gebäude- und Freifläche, Vorwerkstraße 5, 6.163 m²

versteigert werden.

Laut vorliegenden Gutachten sind die in verkehrsgünstiger Ortsaußenlage nahe B 320 gelegenen Gewerbegrundstücke bebaut und tlw. überbaut:

- Nr. 1 mit Schornstein (Bj. ca. 1970), Unterstellshauer (Bj. ca. 1960/70), Doppelgarage in Fertigbauweise (Bj. 1995) und Heizhausanbau
- Nr. 2 mit Nebengebäude, Schuppen, Trafostation (sämtlich Bj. ca. 1970)
- Nr. 4 mit Lagerhalle 1 (Bj. ca. 1985) und 2 (Bj. ca. 1980) sowie Nebengebäude (Bj. ca. 1983)
- Nr. 8 mit ehem. 1-geschossigem Sozialgebäude 1 und 2 (Bj. ca. 1980)
- Nr. 9 mit Verwaltung (Bj. ca. 1980/90), Lackiererei (Bj. ca. 1983/95), Hallenanbau (Bj. ca. 1980/73), Heizhaus (Bj. ca. 1980)

Nr. 5 ist ein unbebautes landwirtschaftliches Grundstück.

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch am 17.04.2013 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- 40.000,00 EUR - Grundstück lfd. Nr. 1
 - 7.000,00 EUR - Grundstück lfd. Nr. 2
 - 220.000,00 EUR - Grundstück lfd. Nr. 4
 - 640,00 EUR - Grundstück lfd. Nr. 5
 - 55.000,00 EUR - Grundstück lfd. Nr. 8
 - 115.000,00 EUR - Grundstück lfd. Nr. 9.
- AZ: 240 K 41/13

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. November 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Seelow Blatt 691** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in qm
2	Seelow	12	55	Gebäude- und Freifläche, Breite Str. 32	609

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.07.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 96.500,00 EUR.

Das Wertgutachten kann während der Sprechzeiten im Amtsgericht eingesehen werden.

Postanschrift: Breite Straße 32, 15306 Seelow

Bebauung: Wohnhaus mit teilgewerblicher Nutzung, Garage und Carport

Geschäfts-Nr.: 3 K 102/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. November 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Alt Zeschdorf Blatt 644** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in qm
1	Alt Zeschdorf	1	606	Gebäude- und Freifläche, Akazienweg 34	578

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.08.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 38.000,00 EUR.

Das Wertgutachten kann während der Sprechzeiten im Amtsgericht eingesehen werden.

Postanschrift: Akazienweg 34, 15326 Alt Zeschdorf, OT Alt Zeschdorf

Bebauung: Bungalow und kleiner wertloser Holzschuppen

Geschäfts-Nr.: 3 K 115/13

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. November 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Ratzdorf Blatt 287** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Ratzdorf, Flur 2, Flurstück 455, Landwirtschaftsfläche, Größe: 884 m² und Flurstück 457, Gebäude- und Freifläche, Lindenallee 3, Größe: 3.926 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.04.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 254.600,00 EUR (darin enthalten Zubehör mit 42.500,00 EUR).

Nutzung: Hotel mit Restaurant- und Nebengebäuden; zurzeit ohne Betrieb

Postanschrift: Lindenallee 3, 15898 Neißemünde OT Ratzdorf
AZ: 3 K 7/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. November 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 3248** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung,	Flur,	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in qm
1	Woltersdorf	3	903/5	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Rüdersdorfer Str. 30	1.495

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.08.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

Das Wertgutachten kann während der Sprechzeiten im Amtsgericht eingesehen werden.

Postanschrift: Rüdersdorfer Straße 30, 15569 Woltersdorf
Bebauung: Teilunterkellertes Einfamilienhaus als unfertiger Rohbau und Garagenanbau

Geschäfts-Nr.: 3 K 111/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. November 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 12392** eingetragene Eigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 3304/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 60, Flurstück 58, Größe: 611 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Abstellraum im Kellergeschoss Nr. 2 des Aufteilungsplanes;

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.500,00 EUR.

Postanschrift: Große Müllroser Straße 74, 15232 Frankfurt (Oder)

Geschäfts-Nr.: 3 K 61/12

Amtsgericht Königs Wusterhausen

Zwangsversteigerung

Am

Montag, 3. November 2014, 10:00 Uhr

soll im Amtsgericht Königs Wusterhausen, Saal 06 (15745 Wildau, Friedrich-Engels-Str. 58) das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 2375** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schulzendorf, Flur 5, Flurstück 33, Größe 953 m²

versteigert werden.

Das Grundstück befindet sich in: Waldstr. 70, 15732 Schulzendorf. Es ist bebaut mit einem Kleinwohnhaus - Baujahr ca. 1935 - Umbau ca. 2011. Nebengebäude sind nicht vorhanden.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Königs Wusterhausen, Zimmer 015 (Haus Nr. 58), vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen und eingesehen werden.

Verkehrswert: 60.000,00 EUR

Ein Erwerb unterhalb 50 % des Verkehrswertes ist nicht möglich. Bieter haben auf berechtigten Antrag eines Beteiligten Sicherheit in der gesetzlich zulässigen Form in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes sofort im Termin zu leisten (Bankbürgschaft oder einen von einem deutschen Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck). Bietungsvollmachten müssen notariell beglaubigt oder beurkundet sein. Achtung, keine Barzahlung!

Weitere Informationen unter: <http://www.zvg.com>.

AZ: 8 K 52/13

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Osdorf Blatt 262** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 70,07/10.000 - Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 36, Gebäude- und Freifläche

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 28/2, Birkenhainer Ring, Größe 9.214 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichnet sind sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Aufteilungsplan T 13, T 139 und S 3;

das im Wohnungsgrundbuch von **Osdorf Blatt 299** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 48,61/10.000 - Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 36, Gebäude- und Freifläche

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 28/2, Birkenhainer Ring, Größe 9.214 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im

Aufteilungsplan mit Nr. 50 bezeichnet sind sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Aufteilungsplan S 50;

das im Wohnungsgrundbuch von **Osdorf Blatt 291** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 80,73/10.000 - Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 36, Gebäude- und Freifläche

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 28/2, Birkenhainer Ring, Größe 9.214 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 42 bezeichnet sind sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Aufteilungsplan T 42;

das im Wohnungsgrundbuch von **Osdorf Blatt 288** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 94,36/10.000 - Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 36, Gebäude- und Freifläche

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 28/2, Birkenhainer Ring, Größe 9.214 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 39 bezeichnet sind sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Aufteilungsplan T 39;

das im Wohnungsgrundbuch von **Osdorf Blatt 303** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 75,83/10.000 - Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 36, Gebäude- und Freifläche

Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 28/2, Birkenhainer Ring, Größe 9.214 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 54 bezeichnet sind sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Aufteilungsplan T 54; versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 274.000,00 EUR festgesetzt worden. Es entfallen auf

Osdorf Blatt 262: 52.000,00 EUR

Osdorf Blatt 299: 33.000,00 EUR

Osdorf Blatt 291: 60.000,00 EUR

Osdorf Blatt 288: 73.000,00 EUR

Osdorf Blatt 303: 56.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 30.10.2012 eingetragen worden.

Die Wohnungen befindet sich in in einer 2 1/2-geschossigen Wohnanlage mit 140 Wohneinheiten in 14979 Großbeeren, Birkenhainer Ring 25 C, 27 A, 25 A, 27 B. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 200/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 4. November 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Teupitz Blatt 1539** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teupitz, Flur 2, Flurstück 29, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Egsdorfer Weinberg, Tornows Idyll, Größe 1.506 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 22.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.07.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15755 Teupitz, Tornows Idyll, gelegen am Ortsrand. Es ist unbebaut und derzeit verpachtet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 134/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 5. November 2014, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Miersdorf Blatt 3302** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14,81/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Miersdorf, Flur 11, Flurstück 63/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstr. 25, 25 a, 25 b, 25 c, 25 d, 25 e, Größe 3.223 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Kellerraum, Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Miersdorf, Blatt 3081 bis 3126, 3298 bis 3302). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) auf die Eintragungsbewilligungen vom 01.12.1994, 28.04.1997, 07.07.1997 und 22.08.1997 (UR-Nr. 2439/94, 658/97, 1109/97, 1474/97, Notar Rapp, Bayreuth) Bezug genommen.

Der Inhalt des Sondereigentums ist hinsichtlich der Sondernutzungsrechte sowie hinsichtlich der Zu- und Anordnung von Kellerräumen und Abstellräumen im Spitzboden geändert. Unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 12.06.1997 (UR-Nr. R 933/97, Notar Rapp, Bayreuth) eingetragen; versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 41.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.11.2011 eingetragen worden.

Die im Dachgeschoss gelegene Zwei-Raum-Wohnung Nr. 5 (ca. 39,39 m² Wohnfläche) befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in Zeuthen, Dorfstraße 25. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 277/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 7. November 2014, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Hohenseefeld Blatt 227** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hohenseefeld, Flur 3, Flurstück 49, Chausseestr. 1, groß 1.090 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 73.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.08.2013 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Hohenseefeld, Chausseestr. 1. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, teilunterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Bj. 1875, Modernisierungen 1997, 1999, 2009 sowie mit Nebengebäuden, Bj. 1875. Beim ehemaligen Stall und der Scheune erfolgte eine rückseitige Grenzbebauung. Die Überdachung ist auf das Nachbarflurstück überbaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 3/13

Wiederversteigerung

Im Wege der Wiederversteigerung soll am

Dienstag, 11. November 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 813** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 273, Gebäude- und Freifläche, Am Bahnhof 7, Größe 1.011 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 85.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Wiederversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.01.2013 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager, Am Bahnhof 7. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus, Nebengebäude, Garage und Carport. Angaben zum Wohnhaus: tlw. vermietet, voll unterkellert, Bj. ca. 1926, Anbau ca. 1950, Wfl. ca. 234,00 m², zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 288/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 12. November 2014, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von

Altes Lager Blatt 537 eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0.671/1000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück

Gemarkung Altes Lager,

Flur 3, Flurstück 27, Friedrich-Engels-Str. 15, Größe 3.736 m²

Flur 3, Flurstück 80, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 3 m²

Flur 3, Flurstück 81, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 66 m²

Flur 3, Flurstück 82, Gebäude- und Freifläche, Breitscheidstraße 4, 6, 8, Friedrich-Engels-Straße 3,

5, 7, 9, Lessingweg 8, 10, 12, 14, Größe 13.056 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 31.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 401 bis 612). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Das Wohnungs- und Teileigentum ist veräußerbar und vererbbar; versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 3.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.12.2013 eingetragen worden.

Der Tiefgaragenstellplatz befindet sich in 14913 Altes Lager, Friedrich-Engels-Straße in einer zentralen Tiefgarage, Bj. um 1995. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 153/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 12. November 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 487** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8.490/1000 Miteigentumsanteil Gemarkung Altes Lager,

Flur 3, Flurstück 27, Friedrich-Engels-Str. 15, Größe 3.736 m²

Flur 3, Flurstück 80, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 3 m²

Flur 3, Flurstück 81, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 66 m²

Flur 3, Flurstück 82, Gebäude- und Freifläche, Breitscheidstraße 4, 6, 8, Friedrich-Engels-Straße 3,

5, 7, 9, Lessingweg 8, 10, 12, 14, Größe 13.056 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 15/5.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 401 bis 612). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Das Wohnungs- und Teileigentum ist veräußerbar und vererbbar.

das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 493** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 8.490/1000 Miteigentumsanteil Gemarkung Altes Lager,

Flur 3, Flurstück 27, Friedrich-Engels-Str. 15, Größe 3.736 m²

Flur 3, Flurstück 80, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 3 m²

Flur 3, Flurstück 81, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 66 m²

Flur 3, Flurstück 82, Gebäude- und Freifläche, Breitscheidstraße 4, 6, 8, Friedrich-Engels-Straße 3, 5, 7, 9, Lessingweg 8, 10, 12, 14, Größe 13.056 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 15/11.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 401 bis 612). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Das Wohnungs- und Teileigentum ist veräußerbar und vererbbar.

das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 516** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0,671/1000 Miteigentumsanteil Gemarkung Altes Lager,

Flur 3, Flurstück 27, Friedrich-Engels-Str. 15, Größe 3.736 m²

Flur 3, Flurstück 80, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 3 m²

Flur 3, Flurstück 81, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 66 m²

Flur 3, Flurstück 82, Gebäude- und Freifläche, Breitscheidstraße 4, 6, 8, Friedrich-Engels-Straße 3, 5, 7, 9, Lessingweg 8, 10, 12, 14, Größe 13.056 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 10.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 401 bis 612). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Das Wohnungs- und Teileigentum ist veräußerbar und vererbbar.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 36.300,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfallen auf die Wohnungen Blatt 487 und 493: 32.800,00 EUR, auf den Tiefgaragenstellplatz: 3.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch Blatt 487 am 25.09.2013, in die Grundbücher Blatt 493 und 516 am 20.12.2013 eingetragen worden.

Die beiden Wohnungen befinden sich in 14913 Altes Lager, Friedrich-Engels-Str. 11. Sie sind durch den Einbau einer internen Treppenanlage zusammengelegt worden zu einer s. g. Maisonette-Wohnung. Das Sondereigentum 15/11 befindet sich im 1. Obergeschoss links und besteht aus Flur mit Treppe, 2 Wohnräumen, Bad und Balkon. Die Küche befindet sich im Sondereigentum 15/5, welches im Erdgeschoss links liegt und weiterhin aus Flur mit Treppe, 2 Wohnräumen, WC und Balkon besteht.

Der Tiefgaragenstellplatz befindet sich in der Friedrich-Engels-Straße in einer zentralen Tiefgarage.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 117/13

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 9. Oktober 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Milmersdorf Blatt 861, 863, 867, 869** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Milmersdorf Blatt 861

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	27,25/1000	Miteigentumsanteil an Milmersdorf 1	143/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alte Templiner Str. 25 - 28	1.686 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. W 02/1 - 02/6 des Aufteilungsplanes verbunden mit einem Keller mit der Nr. W 02/7. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 860 bis 891).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters. Ausnahme: Erstveräußerung durch die Gemeinde Milmersdorf, Veräußerung an den Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1997 UR. Nr. 1414/1997 Bezug genommen. Eingetragen am 18.02.1998.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme:

Erstveräußerung durch die Gemeinde Milmersdorf, Veräußerung an den Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1997 UR. Nr. 1414/1997 Bezug genommen. Eingetragen am 18.02.1998.

Milmersdorf Blatt 863

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	27,25/1000	Miteigentumsanteil an Milmersdorf 1	143/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alte Templiner Str. 25 - 28	1.686 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. W 04/1 - 04/6 des Aufteilungsplanes verbunden mit einem Keller mit der Nr. W 04/7. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 860 bis 891).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters. Ausnahme: Erstveräußerung durch die Gemeinde Milmersdorf, Veräußerung an den Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1997 UR. Nr. 1414/1997 Bezug genommen. Eingetragen am 18.02.1998.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme:

Erstveräußerung durch die Gemeinde Milmersdorf, Veräußerung an den Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1997 UR. Nr. 1414/1997 Bezug genommen. Eingetragen am 18.02.1998.

Milmersdorf Blatt 867

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

3 27,25/1000 Miteigentumsanteil an Milmersdorf 1 143/5 Gebäude- und Freifläche 1.686 m² Wohnen, Alte Templiner Str. 25 - 28

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. W 08/1 - 08/6 des Aufteilungsplanes verbunden mit einem Keller mit der Nr. W 08/7. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 860 bis 891).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme:

Erstveräußerung durch die Gemeinde Milmersdorf, Veräußerung an den Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1997 UR. Nr. 1414/1997 Bezug genommen. Eingetragen am 18.02.1998.

Milmersdorf Blatt 869

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

3 27,25/1000 Miteigentumsanteil an Milmersdorf 1143/5 Gebäude- und Freifläche 1.686 m² Wohnen, Alte Templiner Str. 25 - 28

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. W 10/1 - 10/6 des Aufteilungsplanes verbunden mit einem Keller mit der Nr. W 10/7. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 860 bis 891).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme:

Erstveräußerung durch die Gemeinde Milmersdorf, Veräußerung an den Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerte in gerader Linie oder bis zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1997 UR. Nr. 1414/1997 Bezug genommen. Eingetragen am 18.02.1998.

laut Gutachter: 4 Eigentumswohnungen im 32-WE-Mehrfamilienwohnhaus Alte Templiner Straße 25 - 28 in 17268 Templin, Wohnung W02/1-W02/6 nebst Keller gelegen im EG rechts im Haus Nr. 28, Wohnung W04/1-W04/6 nebst Keller gelegen im 1. OG rechts im Haus Nr. 28, Wohnung W08/1-W08/6 nebst Keller gelegen im 3. OG rechts im Haus Nr. 28 und Wohnung W10/1-

W10/6 nebst Keller gelegen im EG rechts im Haus Nr. 27

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 05.11.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 149.600,00 EUR.

Die Einzelwerte wurden wie folgt festgesetzt:

- Wohnungseigentum Milmersdorf Blatt 861: 41.500,00 EUR
- Wohnungseigentum Milmersdorf Blatt 863: 36.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Milmersdorf Blatt 867: 34.400,00 EUR
- Wohnungseigentum Milmersdorf Blatt 869: 37.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 326/12

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 9. Oktober 2014, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Wittstock Blatt 4047, 4048** eingetragenen Teileigentume,

Wittstock Blatt 4047

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

1 10.820/100.000 (zehntausendachtundzwanzig Einhunderttausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wittstock 2 100 Wohn- und Geschäftsgrundstück Poststraße 19

verbunden mit Sondereigentum Büro im I. Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Büro 1 bezeichnet.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 4046 bis 4051 mit Ausnahme dieses Blattes) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Das Teileigentum ist frei veräußerlich.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 28. Januar 1994 (UR.Nr. 125/1994) und 22. Juli 1994 (UR.Nr. 1159/1994 jeweils des Notars Dr. Köchling, Rbel) Bezug genommen.

Eingetragen am 12. Oktober 1994

Wittstock Blatt 4048

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

1 16.744/100.000 (sechzehntausendsiebenhundertvierundvierzig Einhunderttausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wittstock 2 100 Wohn- und Geschäftsgrundstück Poststraße 19

verbunden mit Sondereigentum Büro im I. Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Büro 2 bezeichnet.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 4046 bis 4051 mit Ausnahme dieses Blattes) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Das Teileigentum ist frei veräußerlich.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 28. Januar 1994 (UR.Nr. 125/1994) und 22. Juli 1994 (UR.Nr. 1159/1994 jeweils des Notars Dr. Köchling, Röbel) Bezug genommen. Eingetragen am 12. Oktober 1994

laut Gutachten unvermietete Büroräume im 1. OG des Wohn- und Geschäftshauses Poststr. 19 in 16909 Wittstock/Dosse (Nfl.: 43 m² und 84 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.07.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

- im Grundbuch von Wittstock Blatt 4047: auf 14.900,00 EUR
- im Grundbuch von Wittstock Blatt 4048: auf 29.600,00 EUR
insgesamt auf 44.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 206/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 14. Oktober 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kränzlin Blatt 534** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

2	Kränzlin	5	289	Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße OT Kränzlin	901 m ²
---	----------	---	-----	---	--------------------

	Kränzlin	5	291	Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße OT Kränzlin	710 m ²
--	----------	---	-----	---	--------------------

3	Kränzlin	5	290	Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße OT Kränzlin 5	1.662 m ²
---	----------	---	-----	---	----------------------

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Mehrfamilienhaus (5 WE zzgl. Miniladen und kleine Gaststätte; ca. 365 m² WNFl.) und Nebengebäuden bebaute Grundstück in 16818 Kränzlin; Darritzer Str. 9.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 169.000,00 EUR.

AZ: 7 K 195/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kötzlin Blatt 137** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Kötzlin	2	80/3	Gebäude- und Freifläche Im Dorfe	893 m ²
---	---------	---	------	----------------------------------	--------------------

	Kötzlin	2	81/9	Gebäude- und Freifläche Im Dorfe	17 m ²
--	---------	---	------	----------------------------------	-------------------

laut Gutachter gelegen Kötzliner Str. 39, 16866 Kyritz OT Kötzlin, bebaut mit einem Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Wfl. ca. 117 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.09.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 57.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 253/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Fehrbellin Blatt 1864** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	96,5/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fehrbellin	4	78	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Johann-Sebastian-Bach-Straße	1.465 m ²
---	--	---	----	---	----------------------

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 15 bezeichneten, im Ober-/Dachgeschoss des Gartenhauses gelegenen Wohnung nebst dem zugeordneten Keller Nr. 15. Zum Inhalt des Sondereigentums gehört das Sondernutzungsrecht an dem PKW-Einstellplatz Nr. 4.

Der Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Anteilen (eingetragen in den Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbüchern von Fehrbellin Blatt 1852, 1857-1865, 1987-1993) gehörenden Sondereigentums- bzw. Sondernutzungsrechte beschränkt.

Zur Veräußerung des Wohnungs- bzw. Teileigentums ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich. Dies gilt nicht für den Fall der Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer sowie im Falle der Veräußerung an den Ehegatten, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und Inhalts des Sondereigentums auf die Teilungserklärung und die Bewilligungen vom 21.03./08.08.1995/20.02.1996 (UR-Nr. 272/95, 649/95 bzw. 136/96 des Notars Jakob Kratzer in Berlin) Bezug genommen.

laut Gutachten Eigentumswohnung (Etagenwohnung, Wfl. ca. 110,26 m²) mit Keller, Stellplatz und Dachterrasse im MFH Johann-Sebastian-Bach-Str. 4 in 16833 Fehrbellin

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.08.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 55.000,00 EUR.

Im Termin am 16.01.2014 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 273/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 21. Oktober 2014, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Erbbaugrundbuch von **Schwedt Blatt 4358** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Erbbaurecht am Grundstück eingetragen in Blatt 02480 Bestandsverzeichnis Nr. 14				
	Schwedt	5	41/6	Gebäude- und Freifläche, Kunower Str. 29	550 m ²
	Schwedt	5	42/7	Gebäude- und Freifläche, Kunower Str. 29	833 m ²
	Schwedt	5	43/7	Gebäude- und Freifläche, Kunower Str. 29	878 m ²
	Schwedt	5	44/11	Gebäude- und Freifläche, Kunower Str. 29	3.513 m ²

eingetragen in Abt. II Nr. 3 für die Dauer von 60 Jahren, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.
Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen, sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten.
Grundstückseigentümer: Stadt Schwedt/Oder
Unter Bezugnahme auf die Eintragungsbewilligung vom 10.03.2003 (UR-Nr. 0287/20003, Notarin Ingrid Möhwald, Schwedt) eingetragen am 12.03.2004.

laut Gutachter: Erbbaurecht auf dem Wohngrundstück Kunower Straße 29 in 16303 Schwedt, bebaut mit einem 2-geschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Baujahr ca. 2003), einem Bürogebäude und Nebengebäuden

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.02.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 181.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 29/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Versteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft (Teilungsversteigerung) soll am
Donnerstag, 23. Oktober 2014, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dierberg Blatt 278** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Dierberg	3	140	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, im Dorf	1.880 m ²

laut Gutachter gelegen Menzer Str. 6 in 16835 Rheinsberg OT Dierberg, bebaut mit einem EFH (Wfl. ca. 140 m²) und Nebengebäude
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 81.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 263/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Versteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft (Teilungsversteigerung) soll am
Donnerstag, 23. Oktober 2014, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Seebeck-Strubensee Blatt 201** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Strubensee	1	133	Gebäude- und Freifläche (37) im Dorf, Ackerland, Grünland	5.541 m ²

laut Gutachter gelegen Dorfstr. 2 in 16835 Vielitzsee OT Strubensee, bebaut mit einem EFH mit Anbauten (Wfl. ca. 125 m²) und Mehrzweckgebäude (Garage/Werkstatt/Stall)
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 43.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 274/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 4. November 2014, 13:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Vehlefanf Blatt 1530** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
25	Vehlefanf	4	364	Gebäude- und Freifläche Bärenklauer Str. 11	315 m ²

versteigert werden.
Laut Gutachter handelt es sich um ein mit einem Reihenendhaus und einem Garagenanbau bebautes Grundstück Bärenklauer Straße 11 in 16727 Oberkrämer OT Vehlefanf.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 107.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 89/14

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 5. November 2014, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Vehlefanzen Blatt 512 und 1530** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Vehlefanzen Blatt 512

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Vehlefanzen	4	535	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Bärenklauer Str. 47	33 m ²
5	Vehlefanzen	4	536	Gebäude- und Freifläche Wohnen, An den Weiden	327 m ²

Vehlefanzen Blatt 1530

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
47	Vehlefanzen	4	401	Gebäude- und Freifläche Bärenklauer Str.	14 m ²
50	Vehlefanzen	4	404	Gebäude- und Freifläche Bärenklauer Str. 47	12 m ²
51	Vehlefanzen	4	405	Gebäude- und Freifläche Bärenklauer Str.	115 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um vier unbebaute Grundstücke gelegen neben dem Reihenhendhaus Bärenklauer Straße 47 in 16727 Oberkrämer OT Vehlefanzen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- Flurstück 535 und 536 Flur 4: 18.400,00 EUR
- Flurstück 401 Flur 4: 700,00 EUR
- Flurstück 404 Flur 4: 700,00 EUR
- Flurstück 405 Flur 4: 6.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 99/14

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. November 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3495** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Angermünde	7	413	Gebäude- und Freifläche Schwedter Str. 29	911 m ²
4	Angermünde	7	521	Gebäude- und Freifläche Schwedter Str.	160 m ²
4	Angermünde	7	522	Gebäude- und Freifläche Schwedter Str.	38 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Grundstück in 16278 Angermünde, Schwedter Straße 29, welches mit einem Wohn- und Geschäftshaus im Rohbau (Wohnfläche ca. 78,7 m², Nutzfläche ca. 242 m²), bebaut ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.09.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 205.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 251/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 26. November 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 6574** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Prenzlau	36	24	Gebäude- und Freifläche Fischerstr.	228 m ²
1	Prenzlau	19	111	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Am Röpnersdorfer Wiesenweg	1.890 m ²
1	Prenzlau	20	135	Landwirtschaftsfläche Gemarkung Prenzlau	281 m ²
1	Prenzlau	28	197	Landwirtschaftsfläche Gemarkung Prenzlau	817 m ²

laut Gutachter: Baulandparzelle in 17291 Prenzlau, Fischerstraße sowie Agrarland (Ackerland und Biotop), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 90/12

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. November 2014, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Drewitz Blatt 2107** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 77/13.598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 9, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche, Drewitzer Straße 39, 39a, 40, Erich-Weinert-Straße 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, Größe: 9.519 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 01/07 des Aufteilungsplanes; Sondernutzungsregelungen sind vereinbart, versteigert werden.

Die Wohnung in der Erich-Weinert-Str. 66 befindet sich in einem Mehrfamilienhaus, welches ca. 1996 (Haus 1) als Teil einer Großwohnanlage errichtet wurde. In dem Gebäudeteil Haus 1 (Reihenendhaus) befinden sich insgesamt 12 Wohneinheiten. Südöstlich an die im Karree gebaute Wohnanlage grenzt ein Reitplatz. Die Wohnung befindet sich an der Südseite, mit Blick auf den Reitplatz. Die Wohnung ist eine 3-Zimmer-Maisonette-Wohnung. Im 2. OG befinden sich Wohnzimmer, Küche, WC, Flur und Balkon, im 3. OG befinden sich Schlafzimmer, Kinderzimmer, Badezimmer und Flur. Der zur Südostseite ausgerichtete Balkon ist vom Wohnzimmer aus zu begehbar. Die Wohnung hat eine Größe von ca. 76 m². Sie wird derzeit freigezogen.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 23.10.2013 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 102.000,00 EUR.

AZ: 2 K 244/13

Teilungsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. November 2014, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 305** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Kleinmachnow, Flur 9, Flurstück 1257, Gebäude- und Freifläche, Ginsterheide 16, groß: 1.311 m²

versteigert werden.

Auf dem Grundstück befindet sich lt. Gutachten ein eigen genutztes unterkellertes 1-geschossiges Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Satteldach (Baujahr ca. 1934, Wohnfläche ca. 86 m², Nutzfläche ca. 41 m²) mit Nebengebäude (1-geschossig mit Anbau, Satteldach, nicht unterkellert, Nutzfläche ca. 24 m²). Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.12.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 345.000,00 EUR.

AZ: 2 K 367/12

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 5. November 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Klosterfelde Blatt 2122** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 179/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Klosterfelde, Flur 3, Flurstück 208, Gebäude- und Freifläche, Bauplatz, Parkstraße, Größe: 1.016 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohneinheit im Erdgeschoss sowie Nebenräumen im Kellergeschoss Nr. 2 des Aufteilungsplanes

Einzelsondernutzungsrecht: Gartenfläche und PKW-Stellplatz II laut Gutachten: 3-Zimmer-Eigentumswohnung in einem ca. 1996 gebauten Mehrfamilienhaus mit 8 WE

- EG: 3 Zi., Küche, Gäste-WC, Diele, KG: Bad, 3 Hobbyräume, 2 Abstellkammern, Flur, ca. 78 m² Wfl. und 48 m² Nebenfläche, guter Zustand der Wohnung, vermietet

- Sondernutzungsrechte an Kfz-Stellplatz und Gartenfläche Lage: Kürbisstr. 14 a, 16341 Wandlitz OT Klosterfelde (Nr. 2 des ATP, EG/Kellergeschoss rechts)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.01.2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 91.000,00 EUR.

AZ: 3 K 3/14

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 5. November 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Hönow Blatt 3076** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 23,70/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 1523, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.101 m²

Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 1524, Erholungsfläche, Am Grünzug 8, 10, Größe 432 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss Treppenhaus I links Nr. 11 des Aufteilungsplanes; mit Abstellraum im Kellergeschoss Nr. 11 des Aufteilungsplanes

und das im Teileigentumsgrundbuch von **Hönow Blatt 3109** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 1523, Am Grünzug 8, 10, Nußbaumweg 16, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.101 m²

Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 1524, Erholungsfläche, Am Grünzug 8, 10, Größe 432 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Doppelparkerstellplatz in der Tiefgarage Stellplätze 15/16 im Aufteilungsplan Nr. 44

laut Gutachten:

Blatt 3076:

Eigentumswohnung in einem ca. 1996 gebauten Wohn- und Geschäftshaus mit 36 WE - 3 Zi., Küche, Bad, Flur, Balkon, ca. 74 m² Wfl., Abstellraum im KG

Blatt 3109:

Doppelparker-Stellplatz in der Tiefgarage mit den Nummern 15 und 16

Lage: Nußbaumweg 16, 15366 Hoppegarten OT Hönow (betreffend Wohnungseigentum Nr. 11 des ATP, 2. OG Treppenhaus I links; betreffend Teileigentum Nr. 44 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 30.01.2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

bzgl. Blatt 3076 (WE) auf: 95.800,00 EUR

bzgl. Blatt 3109 (TE) auf: 12.400,00 EUR.

AZ: 3 K 11/14

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 12. November 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Altenhof Blatt 284** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Altenhof, Flur 2, Flurstück 158/13, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe- und Industrie, Kiefernweg 8, Größe 500 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus, Bauj. 1981/82, unterkellert, Baumängel und Bauschäden vorhanden, Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, Gartengerätehaus, Hundezwinger

Lage: Am Kiefernweg 8, 16244 Schorfheide OT Altenhof versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 91.000,00 EUR.

AZ: 3 K 279/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 12. November 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Birkholz Blatt 729** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Birkholz, Flur 5, Flurstück 503, Gebäude- und Freifläche, Richard-Wagner-Straße, Größe 619 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus und Holzschuppen, Bj. um 2005, EG: 2 Zi., Küche, Bad, Diele, Flur, HWR, ca. 93 m² Wfl., DG: z. T. als Studio ausgebaut, aufgrund der geringen Raumhöhe kein Aufenthaltsraum, keine Wohnnutzfläche, Leerstand (Stand 7/14)

Lage: Richard-Wagner-Str. 35, 16321 Bernau b. Berlin, Stadtteil Birkholz versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.10.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

AZ: 3 K 261/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. November 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Erbbaugrundbuch von **Zepernick Blatt 7698** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht am Grundstück Zepernick Blatt 7428,

Gemarkung Zepernick, Flur 1, Flurstück 90, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Schönerlinder Str. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, Größe: 27.206 m² eingetragen in Abteilung II Nr. 2 für die Dauer von 99 Jahren, errechnet vom Tage der Grundbucheintragung an

laut Gutachten: Erbbaurecht, bebaut mit: 1 Mehrfamilienhaus, nicht unterkellert, Bj. nicht bekannt, geschätzt ca. 2000 errichtet, 3-geschossig, vermietet, erheblich instandsetzungsbedürftig, 1 Mehrzweckgebäude, genutzt als Kindertagesstätte/Krippe, Begegnungsstätte, nicht unterkellert, ca. 2000 errichtet, geringfügig instandsetzungsbedürftig, 1 Mehrzweckgebäude (seit längerem leer stehendes Produktionsgebäude, zuletzt als Behindertenwerkstatt genutzt), nicht unterkellert, geschätzt weit vor 1990 errichtet, 2-geschossig, leer stehend, instandsetzungsbedürftig, 3 weitere Gebäude (Baracke, Garage, Schuppen)
Lage: 16341 Panketal OT Zepernick, Schönerlinder Straße 1 - 11 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1.407.300,00 EUR.

AZ: 3 K 245/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. November 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Erbbaugrundbuch von **Zepernick Blatt 8391** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Erbbaurecht am Grundstück Zepernick Blatt 8390

Gemarkung Zepernick, Flur 1

Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Schönerlinder Str., Größe 907 m²

Flurstück 88, Gebäude- und Freifläche, Schönerlinder Str., Größe 719 m²

Flurstück 89, Gebäude- und Freifläche, Schönerlinder Str., Größe 1.611 m²

Flurstück 65, Gebäude- und Freifläche, Schönerlinder Str., Größe 3.222 m²

Flurstück 67, Gebäude- und Freifläche, Schönerlinder Str., Größe 113 m²

Flurstück 69, Gebäude- und Freifläche, Schönerlinder Str., Größe 1.674 m²

eingetragen in Abteilung II Nr. 2 für die Dauer von 99 Jahren, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung

laut Gutachten: Erbbaurecht, bebaut mit:

1 Gebäude - Seniorenheim - Baujahr geschätzt 2004, 3-geschossig, 43 Zimmer, nicht unterkellert, 1 Gebäude - Lagergebäude - (ursprünglich Werkstattgebäude) etwa 1970 errichtet, ca. 2004 Umbau zu Heizstation und genutzt als Lager-/Abstellgebäude

Lage: 16341 Panketal OT Zepernick, Schönerlinder Straße 1 - 11 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 815.000,00 EUR.

AZ: 3 K 246/12

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

Ab sofort wird das nachstehend beschriebene Dienstsiegel der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse für **ungültig** erklärt:

Farbdruckstempel (Gummistempel)

Durchmesse 3,5

Inschrift: AOK Lebensbaum im Kreis; der obere Halbkreis enthält die Worte „AOK Nordost“ und der untere Halbkreis enthält die Worte „Die Gesundheitskasse“

Kennziffer: 169

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Polizeipräsidium

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstausweis von Herrn **Mario Kunte**, Dienstausweisnummer: **010786**, Farbe: grün, ausgestellt vom Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stiftung für das sorbische Volk

In der Stiftung für das sorbische Volk ist die Stelle des/der

Direktors/Direktorin

zum 01.01.2016 zu besetzen.

Die Stiftung für das sorbische Volk ist eine vom Freistaat Sachsen und dem Land Brandenburg errichtete rechtsfähige Stiftung öffentlichen Rechts. Sie unterstützt als gemeinsames Instrument beider Länder - bei maßgeblicher finanzieller Beteiligung des Bundes - die Bewahrung und Entwicklung, Förderung und Verbreitung der sorbischen Sprache, Kultur und Traditionen als Ausdruck der Identität des sorbischen Volkes.

Die Stiftung ist auch selbst Initiator und Organisator von Veranstaltungen, Wettbewerben und Ausstellungen sowie Produzent von Filmen und Tonträgern.

Der Direktor ist Organ der Stiftung. Er vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates, vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich und leitet deren Verwaltung.

Der Direktor wird für die Dauer von bis zu sieben Jahren bestellt. Eine erneute Bestellung ist möglich.

Der Direktor trägt Verantwortung für:

- die strategische und organisatorische Umsetzung der satzungsmäßigen Zwecke der Stiftung;
- die wirtschaftliche Steuerung und Zukunftssicherung der Stiftung;
- die Personalführung und Personalentwicklung in der Verwaltung;
- die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den sorbischen Institutionen und den sorbischen Vereinen und Verbänden;
- die Gestaltung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit Vertretern der Politik, der öffentlichen Verwaltungen sowie anderen Kulturfördereinrichtungen;
- die Repräsentanz der Stiftung in der Öffentlichkeit.

Wir erwarten:

- die Beherrschung der sorbischen Sprache in Wort und Schrift;
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium;
- fundierte rechtliche und ökonomische Kenntnisse vorzugsweise im öffentlichen Haushaltsrecht;
- umfassende Kenntnisse des sorbischen kulturellen Lebens;
- mehrjährige unternehmerisch geprägte Berufs- und Führungspraxis;
- Leitungs-, Verhandlungs- und Entscheidungskompetenz, Kommunikations- und Überzeugungsstärke, verbunden mit einer ausgeprägten Durchsetzungsfähigkeit;

- Eigeninitiative sowie ein hohes Maß an Sozialkompetenz.

Wir bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Leitungsfunktion mit hoher Entscheidungsbefugnis und viel Gestaltungsspielraum;
- fachlich kompetente, engagierte und motivierte Mitarbeiter/-innen in der Stiftungsverwaltung;
- eine der hohen Verantwortung der Aufgabe angemessene Vergütung.

Die Vergütung erfolgt außertariflich, jedoch in Anlehnung an den TV-L.

Der Dienort ist Bautzen.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 14. November 2014 an:

Stiftung für das sorbische Volk
Postplatz 2
02625 Bautzen.

Die Stellenausschreibung finden Sie neben weiteren Informationen zur Stiftung für das sorbische Volk auch auf unserer Homepage www.stiftung.sorben.com unter *Aktuelles* → *Ausschreibungen*.

Zjawne wupisanje

W Założbje za serbski lud ma se městno

direktora/direktorki

k 01.01.2016 wobsajziš.

Założba za serbski lud jo wót Lichotnego stata Sakskeje a Kraja Bramborskeje wutwórjona pšawniski zamóžna założba zjawnego pšawa. Wona pódpěrujo ako zgromadny instrument wobeju krajowu - pši rozsuzecym finacielnym wobžělenju Zwězka - zdžaržanje a wuwise, spěchowanje a rozšyrjenje serbskeje rěcy, kultury a tradicijow ako wuraz identity serbskego luda.

Założba organizěrujo a iniciěrujo zarědowanja, wuběžowanja a wustajeńce a jo producentka filmow a tonowych nosarjow.

Direktor jo organ założby. Wón wuwjedujo wobzamknjenja Założboweje rady, zastupujo založbu pšed sudnistwom a zwenka njogo a rědujo jeje nalažnosći.

Direktora zasajzijo Założbowa rada na cas až do sedym lět. Wóspjetne zasajenje jo móžno.

Direktor jo zagronity za:

- strategiske a organizatoriske wuwježenje we wustawkach wustajonych zaměrow założby;
- góspodarske a do pšichoda pokazujuce nawjedowanje założby;
- nawjedowanje a wuwise personala w zastojnstwje;
- formowanje zgromadnego žěła ze serbskimi institucijami a serbskimi towaristwami a zjadnošeństwami;
- wuwise konstruktivnego zgromadnego žěła ze zastupnikami politiki, zjawnych zastojnstwow ako teke dalšnych kulturu spěchujucych institucijow;
- reprezentancu założby w zjawnosći.

Wócakujomy:

- wobkněženje serbskeje rěcy w słowje a pismje;
- wótzamknjony wysokošulski studij;
- funděrowane pšawniske a ekonomiske znajobnosći pšedewšym w zjawnem góspodarskem pšawje;
- wobšyrne znajobnosći serbskego kulturnego žywjjenja;
- wěcejlětnu pšedewzešarski wusměrjonu pówołańsku a nawjedowańsku praksu;
- nawjedowańsku, jadańsku a rozsuzecu kompetencu, komunikacisku kšutosć a pšeznanjowańsku móc, zamóžnosć se pšesajziš;
- swójsku iniciatiwu ako teke wusoku měru socialneje kompetency.

Póbitujomy:

- zajimnu a zagronitostnu nawjedowańsku funkciju z wusokeju počnomócu za rozsudy a wjelikeju tworišelskeju lichotu;
- sobužělašerjow/sobužělašerkow założbowego zastojnstwa, kótarež su fachowje kompetentne, angažěrowane a motiwěrowane;
- wusokej zagronitosći nadawka wotpowědujuce myto.

Myto plaši se zwenka tarifa, ale po pšiklaže TV-L. Službne městno jo Budyšin.

Waše dopólne a wugroniwe pódlóžki dla pšistajenja póscělso pšosym až do 14. nowembra 2014 na

Założbu za serbski lud
Postowe naměstno 2
02625 Budyšin.

Wupisanje městna namakajošo mimo dalšnych informacijow k Założbje za serbski lud teke na našej homepage www.stiftung.sorben.com pod *Aktualne* → *wupisanja*.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein **Rathenower Laufverein 1976 e. V.**, eingetragen unter VR 184, ist am 7. März 2014 durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 4. September 2015 bei den nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden:

Gundula Stöhr, Mühlenstraße 14, 14712 Rathenow
Gerd Last, Dorfstraße 22, 14712 Rathenow/OT Semlin

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2,
14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]),
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.